

# Schiffstagebuch 2014



## Sonnabend, 26. Juli 2014 — Aspöfladen -> Harstena

Auch wenn ich mich wiederhole: Sonne nach dem Aufstehen. Da der Wind offensichtlich wieder mal nicht ausreicht zum Segeln und wir jetzt auch eine hakelige Strecke vor uns haben, beschließen wir gleich, d.h. ohne zu frühstücken loszufahren.

Gesagt, getan. Leinen los am Ufer (waren um einen Baum und einen großen Stein befestigt), Heckanker aus dem lehmigen Boden rausbrechen und los geht's.

Schöne Fahrt durch den Schärengarten. Bei Broken, kurz vor Orsbaken frischt es auf und wir könnten jetzt eigentlich segeln. Aber die Distanz über das freie Wasser ist zu kurz und wir wollen in Oxelösung schauen, ob wir Gas bekommen.

In Oxelösund in den Pro Marina Yachthafen eingelaufen und gaaaanz langsam zu dessen Ende, wo es einen Watski Shop gibt. Unsere beiden deutschen Camping Gaz- Gasflaschen sind leer und die schwedische Flasche seit einigen Tagen in Gebrauch. Wir kommen da aber nicht hin. Es macht Rumpel Pumpel und wir haben Schiss, weiter zu fahren. Also zurück zur Promarina Tankstelle. Gas bekommen wir hier zwar (auch) nicht, aber wir tanken mit 15 Öre SXX-Rabatt. Das ist zwar nicht viel aber der Mensch freut sich halt.

Die Circle mit den Raschdorfs wollte an eine Schäre nördlich von Arkösund aber der Wind ist supergünstig und in der richtigen Stärke. Elske plädiert daher für Weitersegeln und mit Rauschfahrt von bis zu 7 Knoten düsen wir gen Süden.





# Schiffstagebuch 2014

Ich checke mal, wo wohl die anderen sind:

"Vinland" ist bei Schloss Läckö auf dem Vänern, „Kruskopp" von Uwe Giese auf dem Mälaren, "Ulyssa" von Brigitte und Werner Niemann seit Tagen kein neues Signal – das letzte vom Svenbordsund: sie sind wieder zu Hause, wie wir später am Tage erfahren.

Und die "Infinity" von Karsten Wittdorf mit Südkurs im Alsen Fjord. ????? Also mal anrufen. Und dann der Schock. Anette berichtet uns, dass Karsten seit drei Tagen nach zwei Operationen im künstlichen Koma im Krankenhaus in Arhus liegt. Er hatte in Snaptun abends einen Schlaganfall. Das drückt die Stimmung an Bord doch sehr.

Schon seit unserer ersten schwedischen Schären tour ist Elske von einer Luftaufnahme von Harstena so begeistert gewesen. Und da die Richtung stimmt, der Wind stimmt, die Zeit stimmt und überhaupt wird dies unser Ziel.

Und es hat sich gelohnt. Eine Enge zwischen zwei Schären mit einer Steganlage. Leider ist der einzige freie Platz für uns dann doch zu flach und wir bleiben drei Meter vorm Steg stecken. Aber neben dem in einem alten Gebäude mit zwei "Wassergaragen" untergebrachten Restaurant finden wir an vier Pfählen einen schönen Liegeplatz mit Wind von achtern, so dass auch unter Deck etwas Frischluft einzieht.

Und mit unserem Schlauchboot kommen wir gut an Land und machen erstmal einen Spaziergang. Beim örtlichen Kaufmann gibt es zwei Eis und eine Lätta. Weiter geht's an das andere Ende vom "Ort". Viele nette kleine Häuser, offensichtlich aber wohl überwiegend nur als Sommerhäuser genutzt.



# Schiffstagebuch 2014



Während wir bei uns im Cockpit Thunfischsalat mit Weißbrot zum Abendbrot essen, wird über uns auf dem Balkon des Restaurants ebenfalls gespeist.



Kurz nachdem wir im Bett sind plötzlich Getöse. Auf der östlichen Seite von Harstena wird ein schönes Feuerwerk abgebrannt.



# Schiffstagebuch 2014

66 Tag Sonntag den 26.7.14 von Dagöfjärden nach Harstena

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung	Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
0910	ESE	3-	b						abgelegt			367
	auswärtig die Toldede E S- L wi- undra oder vage Batterielady											
1130	E	5-	b						Oxobus i Tada			
1145	E	5-	b						abgelegt			
1220	E	5-6	b						Klassrundan NU segelgadet, Tolo- an	G+G		
1715	ESE	4	b						Harstena segelgadet, Tolo- an			
1740	ESE	3	c	(Abdekl)					Harstena Fast			3661

**Promarina**  
Oxelösunds Gästhamn  
Strandvägen 3  
613 30 Oxelösund  
08-506 121 64

Terminal Id : 1011341 Oxelösund  
Box Id : PPLUS000000006711  
Kvitto Nr : 26695  
Dino Nr : 26301  
Servitor : Malin Bosma  
**16 26 juli 14 11:48**  
Malin Bosma

27 Liter Diesel 15 öre rabatt  
16.35 441.45

**Tot SEK 441.45**

Moms% Total Netto Moms  
25% 441.45 353.16 88.29

**441.45 < SWE**  
**Kontant : 0 SEK**

Org.Nr:556708-1772  
Viamare Promarina Management AB  
Tack för Besöket!

Kortbetalning  
But iksnr/Termid 1361823-00221055000000015  
2014-07-26 11:47  
**Köp SEK 441,45**  
Personlig kod  
VISA CREDIT \*\*\*\*\*5064  
Cat 7 00 SWE 061015  
Ref.nr 030835217371  
AID A0000000031010  
TVR/TSI 0080001000 F800  
Spara kvittot

Hafengebühr:	Tagesbeurteilung:	Sonstiges: Takar 441.45 Eitlöls 55:-	Schiffsführer: Wachführer:
--------------	-------------------	--	-------------------------------

## Sonntag, 27. Juli 2014 — Harstena -> Flatvarp

So wie wir gestern schön segeln konnten ist das heute mal wieder nix.

Und außerdem – was ist das eigentlich? bedeckter Himmel!

Ich fahre mit dem Schlauchboot an Land und bringe den Müll weg. Dann Fußmarsch zum Bäcker und zurück im Hafen nehme ich den Landanschluss weg. Und dann geht's ohne Frühstück los. Das machen wir dann unterwegs auf dem Weg nach Fyruden, wo wir Wasserbunkern und etwas Räucherlachs für heute Nachmittag kaufen.

Ansonsten verläuft der Tag ereignislos mit Motoren gen Süden. Der Wind ist uns – wie schon gesagt – nicht hold und weht schwach aus der falschen Richtung. Wenn schon ein ereignisloser Tag kann es auch ein ereignisloser Hafen sein und wir machen Halt in Flatvarp. Nix los an Land – keine sanitären Anlagen – kein Wasser – kein Strom – aber auch KEIN HAFENGELD!



# Schiffstagebuch 2014



Zum Abendbrot gibt es gebratene Köttbullar mit Pellkartoffeln und Blumenkohl.



67 Tag Sonntag den 22.2.14 von Narsten nach Flakarp

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung	Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
1020	ESE	2	0(b)						abgeleht			366
1205	SE	3-	0						Fyrvedda zu Wasse-Loken fast			
1225	S	3	0						abgeleht			
1500	SE	5-	0b						Flakarp fast			368

Hafengebühr:	Tagesbeurteilung:	Sonstiges: Bot 40:- Milch + Fisch 50:-	Wachführer: <i>[Signature]</i>
--------------	-------------------	--	-----------------------------------



# Schiffstagebuch 2014

## Montag, 28. Juli 2014 — Flatvarp -> Figeholm

Irgendwann heute Nacht – laut dem Regenradar vom SMHI muss das so gegen 04:00 Uhr gewesen sein gewittert das irgendwo in der Nähe. Aber bei uns kein Regen.

Dafür um 05:00 Motorgeknatter. Die örtliche Müllabfuhr fährt mit Boot die Anleger in der Bucht ab, sammeln Müll ein und bringt ihn dann nach Flatvarp, wo ein großer Müllcontainer auf der Pier steht. Und ich hatte mich schon für die wenigen Segler über dessen Größe gewundert.

Und leider ist uns der Wind nicht hold. Zwar östlich, aber zu südöstlich und auch zu wenig. So frühstücken wir wieder unterwegs und erreichen dann St. Grinda, wo wir wieder frischgeräucherten Lax kaufen.



# Schiffstagebuch 2014



Dann die Überlegung, wohin? Eigentlich brauchen wir zwecks Einkaufens nicht nach Västervik, da wir noch genug Vorräte haben. Und mittags schon in Spårö Schluss machen ist eigentlich auch verfrüht.

Und der Wetterbericht verheißt uns für die nächsten Tage auch keine wesentliche Wetteränderung. Andererseits brauchen wir mal wieder eine Waschmaschine und da bietet sich Figeholm an.

Also weiter gen Süden. Zwar nimmt der Wind zwischenzeitlich auch mal etwas zu aber kommt trotzdem zu spitz. Und immer wenn wir denken: Aber an der nächsten Ecke – dann dreht der Wind südlicher oder ist viel zu schwach.

In Figeholm finden wir einen Platz mit Heckboje. Peter Zeise ist mit seiner "Kassandra" hier. Ich hatte ihn schon seit einigen Tagen immer mal wieder in marinetraffic.com gesehen. Er ist alleine an Bord aber wie schon in den vergangenen Jahren mit zwei anderen Schiffen unterwegs. Sie wollten zur Höga Kusten, sind aber wegen des kalten Wetters Ende Juni umgekehrt und jetzt ganz langsam auf dem Heimweg.

Zum Abendbrot gibt es natürlich den schönen Lax mit einem frischen Salat und Weißbrot.

Zwischendurch wäscht Elseke schon mal eine Maschine Wäsche. Das Waschen kostet hierin und ansonsten haben wir uns für zwei Stunden morgen Vormittag eingetragen.

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung		Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind			Motor	Segel	Log
0835	ENE	3-	bc										3684
1010	NE	2-	bc										
1215	SE	2-	bc										3730

Handwritten notes: *abgelagert*, *St. Gynda zee Fische kaufen*, *Figeholm Port*

Bemerkungen, Schiffsart, Besatzung, Ankerzeit, Tagesbeurteilung, Landgang etc.

Fästes väl synligt på båten. Avresa Tisdag  
Quittung Hafengebühr gut sichtbar anbringen. Departure Tuesday  
To be visibly fastened.

**FIGEHOLMS BÅTKLUBB**  
572 75 FIGEHOLM - Bildad 1936 - 0491-316 52  
Nr. 00697

AVRESEDAG  
Dag 29 / Månad 7

Bezahlung für Gästhamnsplats samt el i mån av tillgång.  
Liegeplatz bezahlt; Strom nur nach Verfügbarkeit.  
Paid for marina space and electricity subject to availability.

**FÄSTES VÄL SYNLIGT I FÖREN PÅ BÅTEN**  
HAMNAVGIFT..... 1 ..... dygn  
TOTALT ..... 120 kr ..... Kronor  
DATUM 29/7 .....  
Sign ..... LS

Hafengebühr: 200:- Figeholm  
120:- Postkontor

Tagesbeurteilung:

Sonstiges: 300:- Coop 171:-  
Coop 183:-

Wachführer:

Da unser Logbuch doch weniger Seiten hat als wir noch benötigen, schreibe ich ab jetzt immer mehr als einen Tag auf eine Logbuchseite.



# Schiffstagebuch 2014

## Dienstag, 29. Juli 2014 — Figeholm -> Påskallavik

Wegen des Waschtages sind wir etwas früher als sonst auf den Beinen. Bereits vor dem Frühstück füttert Elske die beiden Waschmaschinen.

Nach dem Frühstück verbringe ich die Zeit während Elskes Waschorgie mit etwas Arbeiten am PC.

Mittags ist alles sauber und fertig und wir wollen dann gen Süden los. Vorher noch schnell bei Coop einkaufen. Mit den kostenlosen Leihfahrrädern ist man ja auch fix beim Kaufmann und zurück.

Während wir noch gerade an Bord gehen zieht im Westen eine dunkle Wand hoch. Schnell noch mal auf SMHI nachsehen und ....DAS müssen wir uns nicht antun. Vor zwei Jahren schon sind wir hier bei Gewitter ausgelaufen und haben dann später in der Bucht von Oskarshamn so richtig einen auf die Nase bekommen.

SWEDEN 13:36 74 %  
Sverige  
**Varningar**

Utfärdat: **Dienstag 2014-07-29**  
0 st Klass 3, 0 st Klass 2, 2 st Klass 1.  
Gäller de kommande 24 timmarna.

**Klass 1** ⚠️

**Blekinge**

**Varning klass 1 kraftig åska**  
Under eftermiddagen och kvällen risk för kraftig åska med lokala skyfall och hagel.

**Kalmar**

**Varning klass 1 kraftig åska**  
Under eftermiddagen och kvällen risk för kraftig åska med lokala skyfall och hagel.

SMHI Väder   Översikt   **Varningar**   Radar

Bitte nicht schon wieder. Also schnell noch Bündchen bauen, Tisch wieder hervorholen und morgen mal ganz früh los.

Aber so richtig ist das mit Gewitter hier nix. Bleibt alles überm Land liegen.

So entschließen wir uns am Spätnachmittag doch noch los zu gehen. Aber bevor wir so richtig losfahren tanken wir noch am Automaten etwas Diesel.

Bei total bedecktem Himmel, nahezu keinem Wind und ziemlich diesiger Sicht geht es durch das restliche Schärenfahrwasser gen Süden über die Bucht von Oskarshamn und nach Påskallavik.

Viel los ist hier wenig, keine zehn Schiffe im Hafen.

Zum Abendbrot gibt es Köttbullar mit Kartoffeln in Kapernsoße.

# Schiffstagebuch 2014

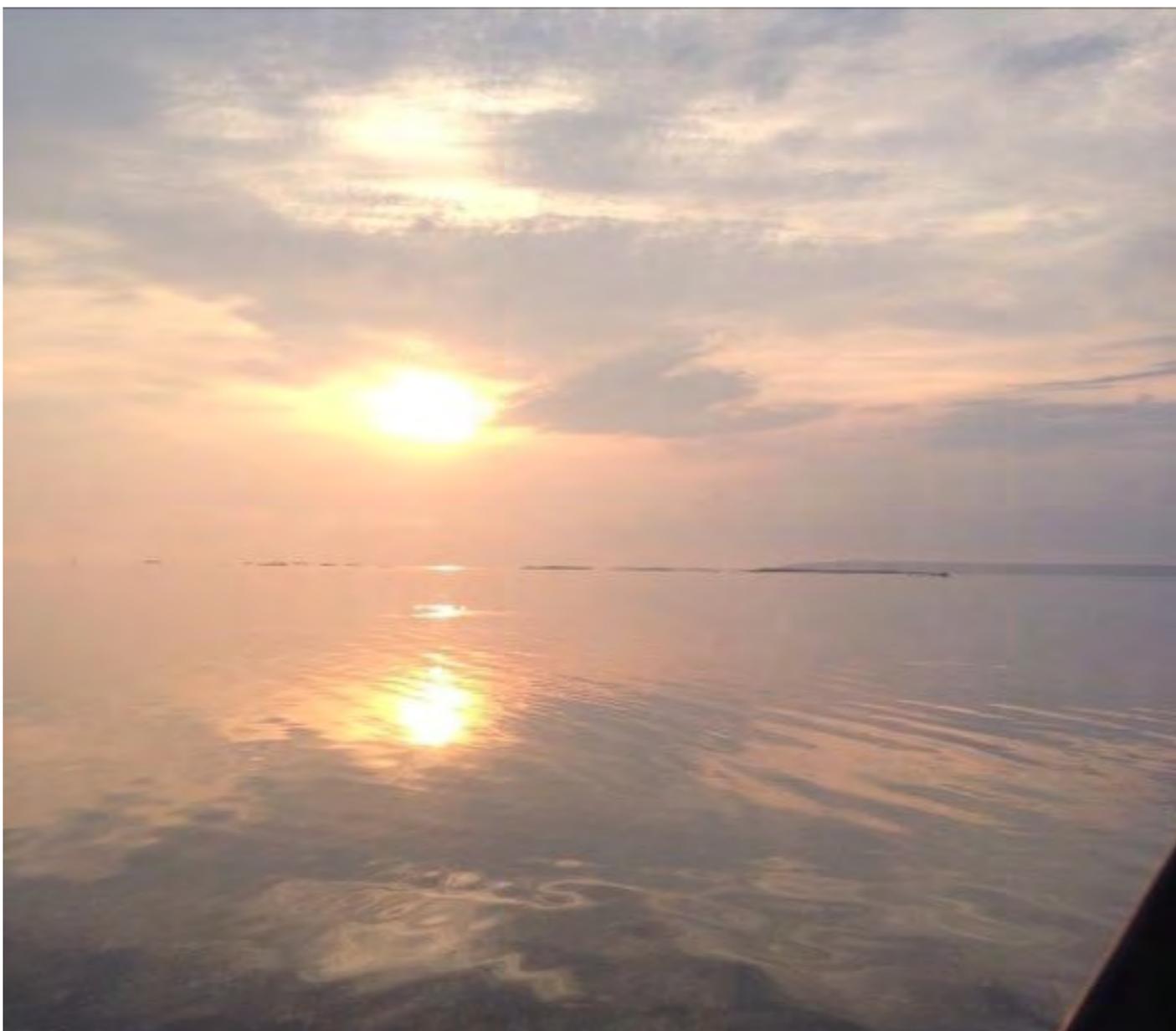


09	Dienstag	29.7.14	Fjöröln → Þaskallavík	
1710	N 0-1	abfahrt zu Tanker verhol		3730
1735	N 0-1	abgeleert		
		durchsah vor der Tür dass der Wind auf östliche Richtung 0-2		
2025	SE 1-50m	Þaskallavík fest		3746

## Mittwoch, 30. Juli 2014 — Þaskallavík—> Kalmar

Wir wollen nach Kalmar.

Und ab Mittag soll es wieder Gewitter geben. Also klingelt unser Wecker, nein tönt Elske iPhone schon um 05:30 Uhr und 10 Minuten später legen wir ab.





# Schiffstagebuch 2014

Es ist wieder leicht diesig bei bedecktem Himmel. Aber selbst auf einen schlechten Wetterbericht kann man sich nicht mehr verlassen. Die Gewitter erwischen uns schon um 08:00 Uhr im nördlichen Kalmarsund. Es knallt sehr heftig, ein Blitz schlägt gefühlt nur wenige hundert Meter hinter uns ins Wasser und es schüttet wie aus Badewannen.

Der Wind bietet von SW bis NE und 1 bis 9 m/s Sekunde alles. Aber um 10:00 ist alles vorbei. Wieder strahlender Sonnenschein und NE, so dass wir zusätzlich die Genua setzen können.



Da eh alles nass ist, nutze ich die Gelegenheit und schrubbe das Cockpit mit grüner Seifend Seewasser.

Es hat schon etwas, schon mittags im Zielhafen zu sein. Beim Einlaufen tanken wir noch schnell, wer weiß wann wir wieder auslaufen und wie dann die Tanksituation ist.

# Schiffstagebuch 2014



Es folgt der übliche Stadtbummel durch Kalmar und wir kaufen für Elske im Ausverkauf noch eine kurze Shorts. Große Investition: 50 SEK und wieder ist der Himmel dunkel und wir bauen schnell unsere Kuchenbude. Viel Regen aber kommt nicht von oben.

Nachmittags dann Klönschnack beim Nebenlieger, der nach Norden will und dem ich ein Reihe von Hafentipps geben kann.

Nach dem Abendbrot – es gibt Nackenkarbonaden mit Möhren und Pellkartoffeln – ist es doch schon recht dunkel im Cockpit.

Sonnenuntergang ist heute schon um 21:09, in Hamburg erst um 21:20. Wir sind zwar weiter nördlich, aber halt auch doch ein ganzes Stück weiter östlich.

20 Tag Freitag den 30.7.14 von Pestallavik nach Kalmar

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung	Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
0545	W	1-2	05(m)						abged			
0800-0900	Grunder, Wind N-SE in 30a bis 9a											
1030	NNE	5-	bc						Gena gabel			
1130	NNE	4-	b(c)						Gena gabe			
1155	NNE	4	b(c)						Kalmar zu Taube Fart			
1210	NNE	4	b(c)						Kalmar Fart			3283
<p>21 <u>Donnerstag</u> <u>31.7.14</u> <u>Kalmar</u> <u>Hafentag</u></p>												

**KALMAR TURISTBYRA**  
 DESTINATION KALMAR AB  
 Telnr: 0480-417700  
 Vår referens: 1  
 2014-07-30 13:03 Nr:6497 Kassa:1

.....  
 Gästhamn EL max 12m  
 2 x st X250,00  
 Total pris: 500,00kr

.....  
**ATT BETALA**  
 VARAV MONS  
 KORTBETALNING  
 \*\*\*\*\*5064

**Välkommen till Kalmar Gästhamn**  
**Welcome to Kalmar Guest Harbour**  
**Willkommen im Yachthafen Kalmar**

Destination Kalmar AB · Ölandskajen 9 · Tel 0480-417700 · Fax 0480-417720  
 E-post: gästhamnen@kalmar.com

**Avgift med EL • Fee (electricity included) • Preis mit Strom**

**Aktuell biljett fästes på båten, från land på VÄL synlig plats!**  
 Attach a valid ticket to the boat so it will be visible from land!  
 Der gültige Fahrschein ist auf dem Boot an gut sichtbarer Stelle anzubringen !

SPARA KVITTOT KUNDENS



# Schiffstagebuch 2014



## Freitag, 01. August 2014 — Kalmar -> Kristianopel

Und wieder scheint die Sonne. Und Wind haben wir auch. Aber 1. nicht sehr viel und 2. mal wieder aus der falschen Richtung, nämlich Südwest.

Kurze Überlegung. Wir wollen nach Süden, nachmittags soll es mehr werden und morgen östlich. Also noch schnell Wasser bunkern, Kuchenbude abbauen und los. Frühstück können wir auch unterwegs.

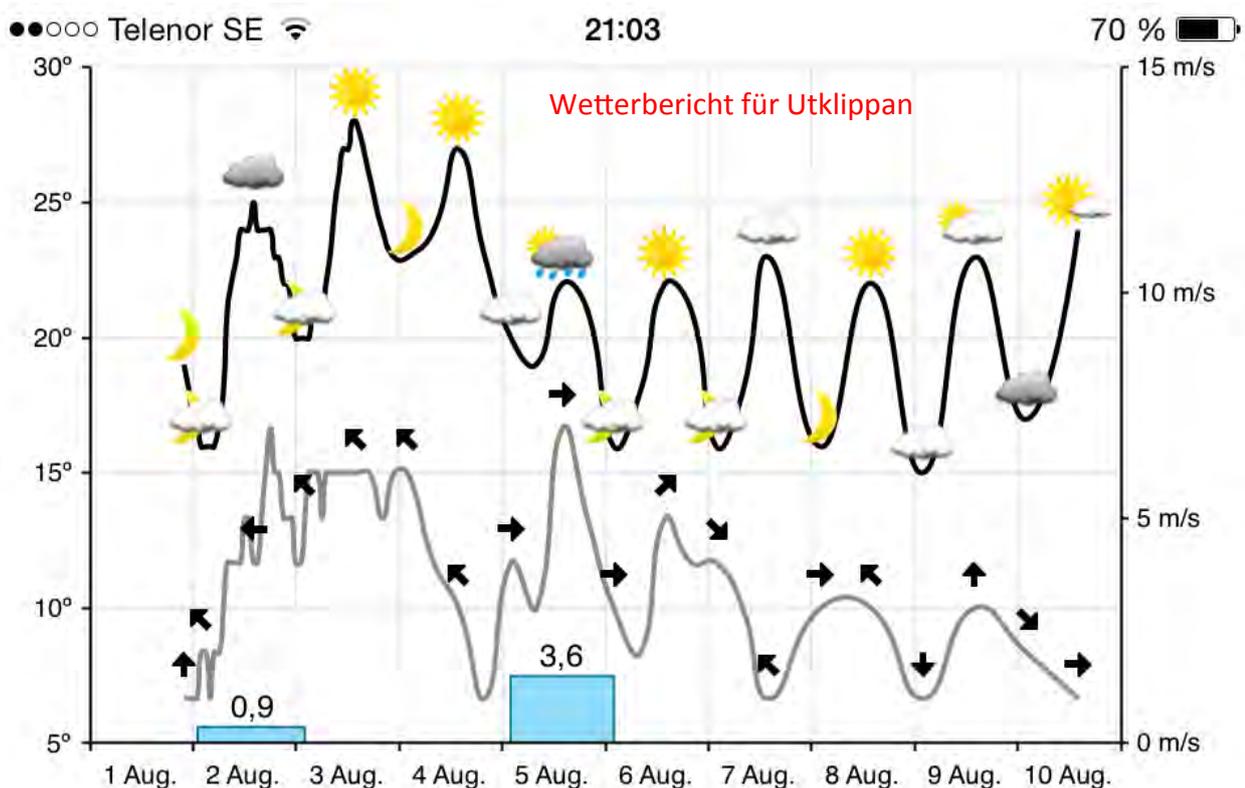
Bei 3-4 m/s aus südwestlichen Richtungen motoren wir Richtung Konstantinopel. Das ist für unsere weitere Reise unter Berücksichtigung des Wetterberichtes wohl eine gute Wahl. Nach 'ner Stunde überholen wir die emsig kreuzende "Circle", aber für "Ratokker" und eine 30 sm-Strecke reicht das mit dem Wind dann mal wieder doch nicht, zumal er sich zunehmend zur Totenkopfkreuz entwickelt. Und dann, kurz vor Mittag, dreht der Wind vorhersagegemäß direkt auf Süd und nimmt etwas zu. Aber wir haben nur noch 7 Seemeilen bis Konstantinopel. Zwar nicht mehr weit, aber der Wind frischt bis auf 9 m/s auf und der Seegang wird auch etwas mehr, so dass das Vorankommen doch etwas mühsamer wird.

In Kristianopel bekommen wir einen schönen Platz an der Außenmole, der uns abendlichen Sonnenschein im Cockpit verspricht.

Etwas später kommt die "Circle" und macht direkt neben uns fest. Kaffee und Kuchen – hatten wir noch einen fertig gebackenen im Schapp – nebst einem Verteiler im Cockpit.

Kleiner Gang durch die Gemeinde – Hafenmeister, Obststand beim sehr sauberen unordentlichen Campingplatz Tüdeladen am Hafen und Kaufmann.

Zum Abendbrot gibt es Kalmar-Flundern (vom Fisch-stand bei ICA in Kalmar) mit Kartoffelsalat. Abendlicher Absacker mit den Raschdorfs bei uns im Cockpit.





# Schiffstagebuch 2014

22		Freitag		den 18.14		von Karlman		nach Kristianopel				
Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung	Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind		Motor	Segel	Log
0820	W	3	☉						abgelegt			3781
1100	Südliche W. 6-8											
1300	S	8-9	☉									
1405	S	8	☉						Kristianopel fast			3812
<hr/>												
23		Sonntag		den 28.14		von Kristianopel		nach Utklippan				
0555	EE	5	☉						abgelegt			
0615	E	6	☉						Segel gesetzt 6+6			
0855	EE	7-8	☉						Vor der Wendeinfahrt von Utklippan			
									Segel gesetzt, unter Power fast			3836



**KARLSKRONA  
KOMMUN**

Nr: 3347

**KARLSKRONA  
N**

Nr: 2196

**Välkommen till Kristianopels gästhamn**  
Welcome to Kristianopel Guest Harbour  
Willkommen im Yachthafen Kristianopel

**Kristianopels gästhamn**  
Fee for electricity • Preis für Strom

**Avgift • Fee • Preis**

**Båtlängd**      **Pris inkl. moms**

<12 meter      160 SEK

12-15 meter      220 SEK

>15 meter      16 SEK/meter

..... meter = ..... SEK

Husbil ..... 160 SEK

Giltig t o m / Valid to / Gültig bis:  
**2/7**

**Avgift utan el • Fee (electricity is not included) • Preis ohne Strom**

**Aktuell biljett** anbringas på båten på från land VÄL synlig plats!

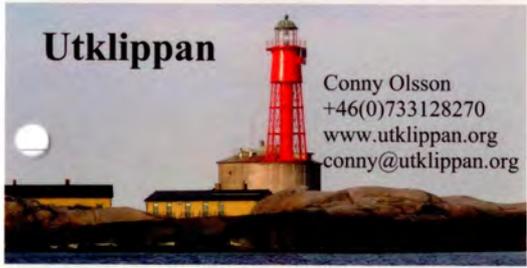
**Attach a valid ticket** to the boat so it will be visible from land!

**Der gültige Fahrschein** ist auf dem Boot an gut sichtbarer Stelle anzubringen!

**Aktuell biljett** anbringas på båten på från land VÄL synlig plats!

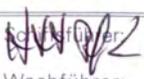
**Attach a valid ticket** to the boat so it will be visible from land!

**Der gültige Fahrschein** ist auf dem Boot an gut sichtbarer Stelle anzubringen!



**Utklippan**

Conny Olsson  
+46(0)733128270  
www.utklippan.org  
conny@utklippan.org

Hafengebühr: ← Kristianopel 205: - Utklippan 190: -	Tagesbeurteilung:	Sonstiges: Karlman 60: -	Wachführer: 
---	-------------------	-----------------------------	--

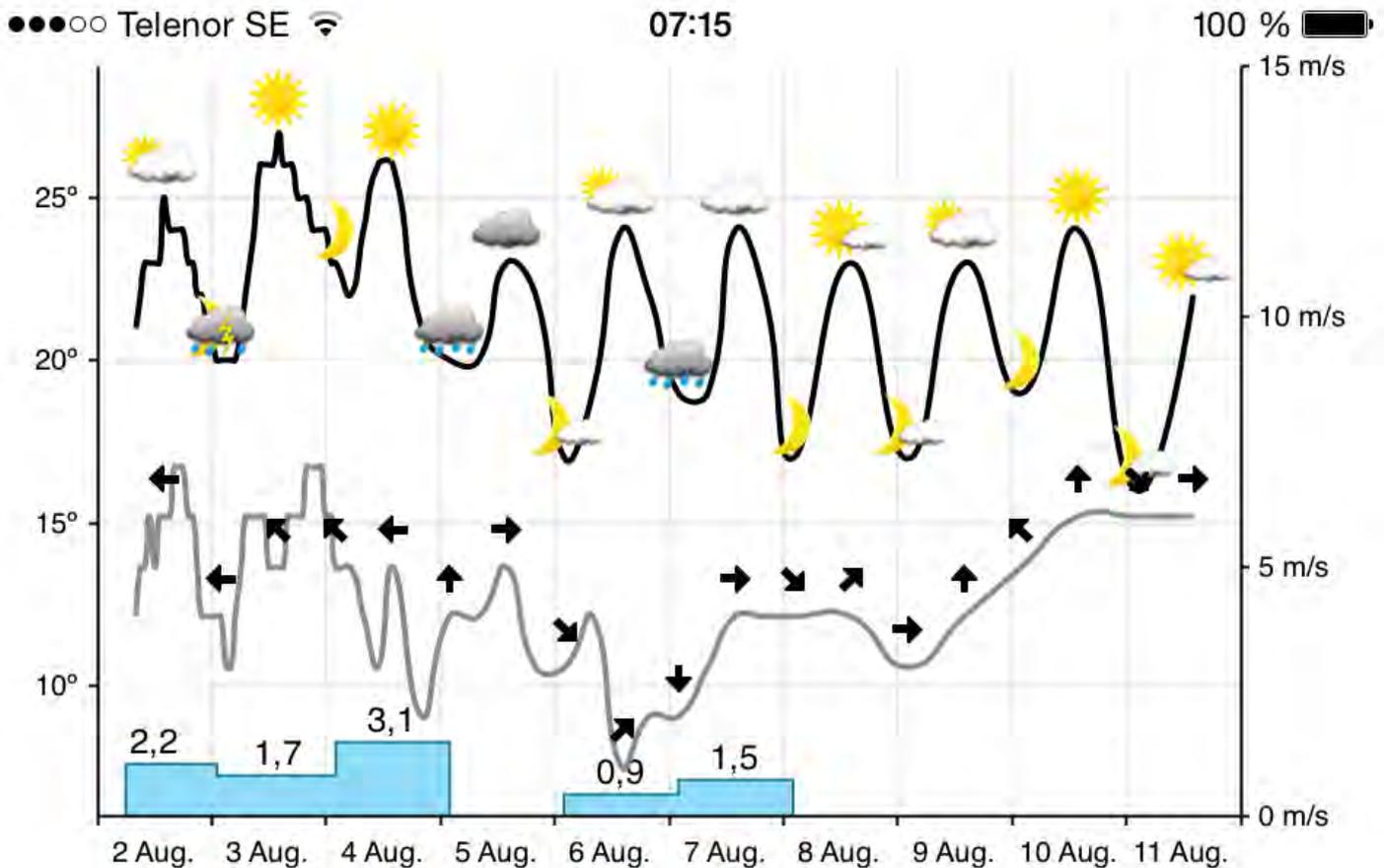
# Schiffstagebuch 2014



## Sonnabend, 02. August 2014 — Kristianopel -> Utklippan

Der Wecker meldet sich um 05:30. Schnell Tee gekocht und dann geht's los.

Wir haben ja bis Simrishamn auch einen weiten Weg vor uns. Es weht aus östlichen Richtungen und wir machen gute Fahrt Richtung Utklippan. Allerdings ist der Seegang etwas unangenehm. Langsam bezieht es sich und der Wind nimmt auch etwas zu.



Der Wetterbericht von Stockholm Radio um 09:00 "verspricht" sogar 12 m/s für die Strecke von Utklippan nach Simrishamn. Müssen wir uns DAS antun?

Kurze Überlegung und Diskussion. Eigentlich wollten wir ja noch nach Kopenhagen, weil Hilleborg und Mogens uns da besuchen wollen. Aber ginge das nicht auch in Vordingborg? Führungsentscheidung: Wir machen in Utklippan Schluss und fahren morgen weiter.

Und wenn das dann mit Kopenhagen nichts wird ist das auch in Ordnung.

Selbstverständlich wählen wir bei der Windrichtung die westliche Einfahrt nach Utklippan und bekommen einen Platz an der Pier mit Nase im Wind. Jetzt erst mal Frühstück und dann Vormittagsschlaf.

Zwischenzeitlich ist auch die "Circle" eingetroffen, liegt aber an einer andern Pier, die nur mit Boot zu erreichen ist. Genauso wie der südliche Teil von Utklippan, zu dem wir dann mit unserem Schlauchboot rudern. Hier sind neben dem Leuchtturm noch die Häuser der ehemaligen Leuchtturmwärter vorhanden. Sie werden jetzt im Wesentlichen vom SXX bewirtschaftet. Es gibt es ein Cafe Restaurant und einige Zimmer, die man mieten kann.



# Schiffstagebuch 2014



Auf dem Rückweg zu unserem Boot ist Sherry-Time auf der "Circle". Und dann natürlich Nachmittagschlaf.

Im Übrigen hatte der Wetterbericht Recht. Unsere Instrumente zeigen eine maximale Windgeschwindigkeit von 13,5 m/s und wir schaukeln ob des Windes wie alle anderen Schiffe im Hafen ganz ordentlich. Und es ruckt so stark in den Leinen, dass wir vorn und achtern zusätzlich unsere Festmacher mit Ruckdämpfern ausbringen.

Zum Abendbrot gibt es Püree mit Bratwürstchen und Porree. Es wird ja jetzt doch schon deutlich früher dunkel und bald werden wir wohl unsere Cockpitlampe aktivieren müssen.

## Sonntag, 03. August 2014 — Utklippan -> Simrishamn

Elske ist schon früh wach und weckt mich mit fertigem Frühstück um 07:00 Uhr. Heute Frühstück im Cockpit bevor wir losgehen.

Dann Aufklaren und aus der Westeinfahrt auslaufen. Vorm Hafen in der Abdeckung noch Segel gesetzt und dann mit Autopilot-Hilfe gen Westen. Das läuft sehr schön mit bis zu 7 Knoten Fahrt und mäßiger Welle.

9 Seemeilen vor Simrishamn aber beschließt der Wind zumindest eine Pause einzulegen und bei 3 bis 4 m/s geht die Fahrt bös zurück. Also Genua eingerollt und Motor an. Ist aber eine ziemliche Eierei und das Großsegel schlägt mehr als das es stützt. Halt zu wenig Wind.

In Simrishamn finden wir einen Liegeplatz mit Ausleger. Richtig ungewohnt.

Wir machen einen Spaziergang durch die Stadt und kaufen bei ICA – Öppet alle dagar 08 –21 – fürs Abendbrot ein. Es gibt frischen Salat mit Flusskrebse und Brötchen. Das Hafengeld bezahlen wir am Automaten und bekommen eine Tallycard als Zugang zum Sanitärgebäude und zum Bezahlen für den Strom, was hier über Automaten geht.

<b>Välkommen till</b> Simrishamns kommun 27280 Simrishamn	
Utställf: 03.08.2014	18 5
2Belegnr: 18868	
Hafen gast	200,00
3 X20,00 Geld für Verbrauch	60,00
Pfand (TallyCard)	50,00
<b>S U M M E</b>	<b>SEK310,00</b>
Alle Preisangaben inkl. MWSt	
davon MWSt	SEK52,00
Automat Nr. 1	
c	
<b>Välkommen till</b> Ystad	
Udstedt: 04.08.2014	14.03
Belegnr: 12519	
0-12meter	200,00
7 X10,00 Geld für Verbrauch	70,00
TallyCard Depositum	50,00
<b>S U M M E</b>	<b>SEK320,00</b>
Alle Preisangaben inkl. MWSt	
davon MWSt	SEK54,00
Automat Nr. 1	

# Schiffstagebuch 2014



7<sup>h</sup> Tag Sonntag den 30.11 von VHt. ppa nach Simrishamn

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung		Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind			Motor	Segel	Log
0815	SE	4-	b						dyddet. Vorn Hata segel geedet G+G				3836
1520	ESE	4-	b						Wind friskt påf auf um 6				
1530	ESE	4-	b						10sm va Simrishamn. Gavora eigedtt, Foto- an				
1610	E	3-4	b						Gavn va Simrishamn. Gofv zdaya				3888
1721	EVE	1-2	b						Simrishamn fest				
7 <sup>h</sup> S	Touday				48.14				Simrishamn				
0835	NE	0-1	o						zum Vaden verholt				
0935	NW	1	o						ausgelaufe				
1205	SE	3-	(b)						schliss Kerebaya Gava geedet				3917
1340	NW	7	o						Vlad fest				

STMRISHAMNS VARV  
SMABATSHAMNEN  
27231 STMRISHAMN

ORG NR: 5566409388  
#029780 04/08/2014 9:01  
0001 BITRADE 1 004797  
TRANS: 0021902

**\*KVITTO\***

1x 330 00 \*330.00  
Ull. 330.00

MA \*330.00

15 25% ST \*330.00  
PH. 25% \*66.00  
EKKL MOHS \*264.00  
MOHS TL \*66.00

POSTER TO \*330.00  
BANKKORT

KONTROLLKOD:  
PSBBS60X027RCDAXYLUNCFMBI423  
SY: XALVSI41EDKC3SSZLQDQACMTHH

KONTROLLENHET:  
RIHT10933300004797

MOB: 0727-288553  
WWW.STMRISHAMNSHARTNA.SE

BOOTLÄNGE: 32.1  
ANREISEDATUM: 03/08/2014  
ABREISEDATUM: 04/08/2014

G7SI

PLATZ TYP: 0-12  
ANREISEDATUM: 03/08/2014  
ABREISEDATUM: 03/08/2014

PLATZ TYP: 0-12  
ANREISEDATUM: 04/08/2014  
ABREISEDATUM: 05/08/2014

Hörselgühr: 200:- + Skam vad Vd. Lucas 10:-  
Vlad 200:- + Skam vad Vd. Lucas

Andrigt: 10:-  
Coop 12:-  
Coop 29:-  
Kvoter 59:-  
Rowpad 29:-

Sjöföhr: [Signature]  
Wachföhr: [Signature]



# Schiffstagebuch 2014

## Montag, 04. August 2014 — Simrishamn -> Ystad

Wir liegen noch lesend in der Koje als draußen eine Frauenstimme plötzlich "Elske – Elske" ruft.

Die Albrechts mit der „Loop over de Loft“ sind gestern Abend wohl noch gekommen und Michael hat uns heute Morgen beim Gang zum Duschen entdeckt. Sie wollen nach Ystad – wir ja auch. Also machen wir mal wieder einen von unseren Alarmstarts. Strom weg, Leinenlos, ablegen und zum Tanken verholen. An der Tankstelle bunkern wir 20l Diesel, bringen unseren Müll weg und lösen unsere Tallycard ein.

Es gibt ja viele Segler, die diese Karten doof finden. Wir müssen aber jetzt nur 10:- Kronen für den Strom nach Verbrauch bezahlen. In anderen Häfen mussten wir dafür erheblich mehr bezahlen.

Draußen steht noch die alte See von gestern, die wohl durch den Schwell der Dampfer vom Tiefwasserweg im Bornholmsgat verstärkt wird. Wir haben wenig Wind aus nördlichen bis östlichen Richtungen und es eiert. 2,5 sm vor der Ansteuerung von Ystad dreht dann der Wind auf westliche Richtungen und nimmt etwas zu. Dazu ist der Himmel bedrohlich dunkel. Aber vielleicht schaffen wir das ja noch. Und es hat gereicht. Es fieselt zwar so ein ganz klein wenig aber so richtig regnen tut es nicht.



Wir machen an einem Ausleger fest, verholen später aber noch auf die andere Seite der Lücke, da der Ausleger quietscht und bauen unsere Kuchenbude. Die Albrechts kommen auch und machen auf der anderen Seite des Auslegers fest.

Direkt am Hafen gibt es eine Räucherei und Elske holt Fisch für eine Zwischenmahlzeit. Gemeinsam mit unseren Liegeplatznachbarn vertilgen wir den Räucherlachs bei uns im Cockpit. Der Albrechtsche Keller steuert eine sehr leckere Magnumflasche Sekt aus dem Systembolaget bei.

Anschließend machen wir unseren obligatorischen Walk in die Town. Irgendwie haben wir keinerlei Erinnerungen mehr an unseren ersten Besuch 1981. Oder waren wir damals vielleicht gar nicht in der Stadt? Egal, bei Coop kaufen wir für die nächsten Tage ein.

Zum Abendbrot gibt es Nudeln mit Fleisch-Tomaten-Soße oder Bolo, wie unsere Kinder sagen.

# Schiffstagebuch 2014



## Dienstag, 05. August 2014 — Ystad -> Gislövsläge

Wir frühstücken sehr ausgiebig bei den Albrechts an Bord.

Der Himmel ist bedeckt und irgendwie alles eigentlich gar nicht so ansprechend. Dennoch entscheiden wir uns mittags weiter zu gehen. Quer übers wilde Meer nach Klintholm sind gute 50 Seemeilen und uns eigentlich sowieso nicht so recht.

Also laufen wir aus, setzen Segel und können am Wind mit einem leichten (und teilweise größeren) Schrick in den Schoten mit guter Fahrt West machen. Insgesamt meint es Petrus doch gut mit uns und auch die Sonne ist wieder durchgekommen. Nur im Osten Richtung Bornholm ist der Himmel ganz schön dunkel.

Das Radarbild vom SMHI zeigt viel Regen und Gewitter für dieses Gebiet.

Erst kurz vor Gislövsläge müssen wir höher ran und der Wind kommt zu spitz, so dass wir mal wieder die Scheichs noch reicher machen.

In Gislövsläge bekommen wir einen der letzten freien Plätze. Ganz schön in die Jahre gekommen ist dieser Hafen. Allerdings ist das Hafengeld mit 190:- SEK relativ günstig, jedenfalls gemessen an den Beträgen im Stockholmer Raum.

Außerdem riecht es etwas strenge. Westlich muss wohl eine Kläranlage liegen. Ansonsten gibt es eigentlich in Hafennähe nichts.

Unsere nachmittägliche Zwischenmahlzeit ist irgendwie ausgefallen und wir vertilgen stattdessen die Rest vom gestrigen Abendbrot.

25 Tag Dienstag den 5.8.14 von Ystad nach Gislövsläge

Zeit	Wind		Wetter		Kurs		Beschickung		Navigation/ Segelführung		Seemeilen		
	Richtg.	Stärke	Symb.	Barom.	Komp.	Karte	Strom	Wind			Motor	Segel	Log
1240	NW	3-	○										3917
1255	NW	6-7	○										
1405	NW	5-	○										
1650	NW	4-	○										3940

abgelegt vom Hafen Segel gesetzt 5x 6  
2,5 km se von Gislövsläge Segel gesetzt, 190:- an Gislövsläge fest

**GISLÖVS HAMN**  
**Gästbåtsavgift**  
**170:- inkl. moms**

Datum 5.8.14

Tillsynsman Adrian

3055

Vorhersage: \_\_\_\_\_

etc. \_\_\_\_\_

ist ne 52#

Vordingborg ... 43  
 Valdemarsgade 43  
 4760 Vordingborg